



Sammlung Theaterzettel

Die Weisheit Salomos

Heyse, Paul

1888-01-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

off. 228/10

MAN N H E I M.

64

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Montag,



47. Vorstellung.

den. 2. Januar 1888

Abonnement A.

Zum ersten Male:

Die Weisheit Salomo's.

Schauspiel in 5 Akten von Paul Heyse.

Salomo, König von Israel	Herr Bassermann.
Abdiel, sein Haushofmeister	Herr Eichrodt.
Saphat, Aufseher der Gärten des Königs	Herr Jacobi.
Sulamith, seine Tochter	Fräul. Blanche.
Hadab, ein junger Hirt	Herr Stury.
Anri,) Kämmerer des Königs	Herr Dietsch.
Simri,)	Herr Bauer.
Balkis, Königin von Saba	Fräul. Boytasch.
Abischa, ihre alte Amme	Frl. v. Rothenberg.
Ben Isbah, ihr Feldhauptmann	Herr Robins
Erster Diener	Herr Weigel.
Zweiter Diener	Herr Kirchner.

Palastdiener, Gefolge, jüdische Mädchen, dienende Frauen.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Mittel-Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 1 70 per Platz
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe " 4.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.20 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe " 4.— " "	Gallerieloge	" .90 " "
Sperrsitze im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges " 3.— " "	Gallerie	" .50 " "
*) Stehplätze im Parquet		" 2.40 " "

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr A. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45	
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mitwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 4. Januar 1888 (Abonnement B):

„Muriello.“

Oper in 4 Akten. Musik von Ferd. Langer.